



Ein Unternehmen
der Landeshauptstadt
Potsdam



ENTWICKLUNGSTRÄGER
Kramnitz – ProPotsdam

Pressemitteilung 061 / 2022

Potsdam, 07.09.2022

Vorhang auf für Kultur und Beteiligung

Potsdamer Künstler*innen und Workshops bei Stadtteilstfest in Kramnitz

Am kommenden Sonnabend, den 10. September 2022, erlebt das künftige Stadtquartier Kramnitz mit einem bunten Programm von 10 bis 22 Uhr sein erstes Stadtteilstfest. Mit dabei sind Live-Acts lokaler Künstler*innen, zu denen Sidney Busby, die Oxymoron Dance Company sowie die Grüne Bühne aus dem Kunsthaus „sans titre“ zählen. Darüber hinaus erwarten die Besucher*innen Mitmachangebote für Kinder und Jugendliche, Infostände zur Entwicklung von Kramnitz, Führungen über das Areal sowie zwei Beteiligungsworkshops.

„Beim ersten Kramnitzer Stadtteilstfest können interessierte Bürgerinnen und Bürger das neue Quartier erkunden, mit Fachleuten über das Projekt sprechen und sich im Rahmen der beiden Beteiligungsworkshops zum Energiekonzept und zum Thema Kultur auch selbst einbringen. Ich hoffe, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure der Stadtgesellschaft dieses Angebot annehmen, und damit ein Stück zur Identitätsstiftung des neuen Stadtteils beitragen“, erklärt Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam.

„Neben spannenden Informations- und Dialogangeboten bieten wir den Menschen bei der ‚Stadt von Morgen‘ im Rahmen von Führungen die Möglichkeit, die Entwicklung des neuen Stadtteils aus nächster Nähe zu begutachten und beim Besuch unserer Baustellen einen Blick hinter die Kulissen der Entwicklungsmaßnahme zu werfen. Zudem dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit lokalen Künstlerinnen und Künstlern freuen“, so Bert Nicke, Geschäftsführer der Entwicklungsträger Potsdam GmbH.

„Nach dem Startschuss für die Entwicklung unseres EnergiekonzeptPLUS für Krampnitz freuen wir uns darauf, die Öffentlichkeit bei der ‚Stadt von Morgen‘ bereits frühzeitig in einem ersten Workshop an diesem Prozess zu beteiligen und gemeinsam die Möglichkeiten zur CO₂-neutralen Energieversorgung von Krampnitz zu diskutieren“, sagt Christiane Preuß, Geschäftsführerin der Energie und Wasser Potsdam.

Die Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Wohnen SE, der QUARTERBACK Immobilien AG, der Landeshauptstadt Potsdam, der Energie und Wasser Potsdam sowie des Verkehrsbetriebes Potsdam veranstaltet. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Die Anreise nach Krampnitz kann per Bus vom Campus Jungferensee sowie mit dem Rad oder zu Fuß über die Ketziner Straße erfolgen. PKW-Stellplätze sind am Veranstaltungsgelände nicht vorhanden. Für die Teilnahme an den Führungen ist eine vorherige Anmeldung über www.Krampnitz.de notwendig; vor Ort gibt es lediglich ein begrenztes Kontingent an Restkarten. Teilnehmer*innen der Rundgänge müssen zudem festes Schuhwerk tragen. Auch für die beiden Workshops, die um 11.30 Uhr sowie um 15.00 Uhr beginnen, ist aufgrund limitierter Plätze eine vorherige Anmeldung per E-Mail an krampnitz@zebralog.de erforderlich.

Mehr Informationen zur „Stadt von Morgen“ gibt es auf www.Krampnitz.de. (sbr)

Entwicklungsträger Potsdam GmbH
ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: Presse@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Anna Winkler

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: Anna.Winkler@ProPotsdam.de

Sebastian Brandner

Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Jessica Beulshausen

Pressesprecherin

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.